Bei jeder Ausgabe von neuen Aktien sind die ersten Aktienzeichner bezw. deren Rechtsnachfolger berechtigt, nach Verhältnis ihrer Zeichnung die eine Hälfte zum Nennwerte zu übernehmen; die Übernahme der anderen Hälfte zu dem bestimmten Ausgabepreis bleibt den jeweiligen Aktionären nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes vorbehalten.

Hypothekar-Anleihe: M. 200 000 zu 4%, aufgenommen 1905, fest auf 5 Jahre. Der Rest der 4½% Oblig.-Anleihe M. 202 500 wurde 1./7. 1905 heimgezahlt.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** Je M. 200 A.-K. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Rücklagen, vertragsm. etc. Tant. an Vorst. und Beamte, bis 4% Div., hierauf 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 7500), Gewinnrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Aug. 1913: Aktiva: Grundstück 70 000, Schiffahrtskanalgrundst. 92 500, Gebäude 740 398, Masch. I 1. do. II 194 823, Geleisanlage 11 839, Brunnen u. Filter 1, Pferde u. Wagen 1, Säcke 1, Utensil. 10 002, Versch. 5200, Kassa 5899, Debit. 612 682, Malz 562 023, Kohlen 1081, Patente I, Malzkeime 3932, Hafer 153, Gerste 2520, Abteil. Malzkaffee 36 681. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000 (Rüchl. 12 028), Spez.-R.-F. I 100 000, do. II 10 000, Hypoth. 200 000, do. Zs.-Kto 3437, Unterst.-F. 15 000, Delkr.-Kto 20 000 (Rüchl. 16 884), unerhob. Div. 80, Talonsteuer-Res. 3000 (Rüchl. 1500), Kredit. 157 301, Div. 150 000, Tant. 21 348, do. an A.-R. 11 465, Vortrag 8109. Sa. M. 2 349 742.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 54 909, Unk. 86 470, Reingewinn 221 335. — Kredit: Vortrag 5991, Gebäude 24 000, Fabrikat.-Bruttoertrag 332 724. Sa. M. 362 715.

Kurs der Aktien Ende 1898—1913: 200.50, 188, 186, 190, 187, 194, 205.50, 211.80, 202.50, 180, 160, 150, 148, 156, 156, 150%. Eingef. 8./12. 1898 durch Bankhaus G. von Pachaly's Enkel in Breslau. Erster Kurs 198 bis 200.50%. Notiert in Breslau.

Dividenden 1892/93—1912/13: 9, 9, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 10, 10, 5, 1, 5, 8, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Gaebel.

Prokuristen: W. Petersen, W. Kliemann.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Bankier Theod. Schwarz, Stellv. Geh. Reg.-Rat Rich. Geisler, Ernst von Wallenberg-Pachaly, Breslau; Geh. Justizrat M. Kempner, Bank-Dir. Curt Sobernheim, Ludw. Roselius, Berlin; Komm.-Rat H. Aust, München.

Zahlstellen: Breslau: G. von Pachaly's Enkel; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank.

Moritz Marx Söhne Akt.-Ges. in Bruchsal.

Gegründet: 29./8. 1910 mit Wirkung ab 1./8. 1910; eingetr. 22./9. 1910. Gründer: Emil Marx, Fritz Marx, Ludwig Marx, Bruchsal; Fritz Mayer, Karlsruhe; Simon Löb, Bruchsal. Die 3 ersten brachten das ganze Vermögen der offenen Handelsgesellschaften Moritz Marx Söhne in Bruchsal u. Gebrüder Hammel in Kirchheim an der Eck, bestehend in Grundstücken nebst Gebäulichkeiten, Masch. u. sonst. Zubehör sowie in Aussenständen, mit den sämtl. Schulden dieser Gesellschaften nach dem Stand der Bilanz v. 1./8. 1910, Emil Marx ausserdem noch ein Grundstück in Bruchsal mit der darauf lastenden Hypoth. in die Ges. ein; sie erhielten dafür Aktien in folgenden Beträgen: Emil Marx M. 100 000, Fritz Marx M. 100 000, Ludwig Marx M. 56 000.

Zweck: Fortbetrieb der bisher von den Firmen Moritz Marx Söhne in Bruchsal u. Gebr. Hammel in Kirchheim an der Eck betriebenen Malzfabriken; Herstelling u. Vertrieb von Malz u. aller in diesen Geschäftszweig einschlagender Haupt- u. Nebenprodukte sowie Beteilig. an Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftszwecken.

Kapital: M. 570 000 in 570 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Juli 1913: Aktiva: Immobil. 606 000, Masch. u. Betriebsutensil. 207 832, Vorräte 406 394, Debit. 271 198, Kassa, Wechsel u. Effekten 94 560, Kto der Aktionäre (Rest-einzahl.) 15 600. — Passiva: A.-K. 570 000, Hypoth. 94 000, Amort.-Kto 45 000, Kredit. 763 850, Akzepte 114 056, Gewinn 14 679. Sa. M. 1 601 585.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 46 344, Zs. u. Diskont 69 894, Amort.-Kto 15 000, Gewinn 14 679. — Kredit: Vortrag 511, Bruttogewinn aus Malz u. Nebenprodukten etc 145 406. Sa. M. 145 918.

Dividenden 1910/11—1912/13: 0, 0, 0%.

Direktion: Jul. Marx, Ludw. Marx.

Prokurist: Simon Löb.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Ludwig Haas, Albert Braun, Karlsruhe; Bernh. Luss-heimer, Mannheim.

Actien-Malzfabrik Cönnern in Cönnern a. S.

Gegründet: 1872. Neben Malzfabrikation auch Gerstenhandel. Absatz jährl. ca. 170 000 Ctr. Malz.

Kapital: M. 1 152 000 in 600 Aktien (Nr. 1—600) à M. 600 und 660 Aktien (Nr. 601—1260) à M. 1200. Urspr. M. 300 000, erhöht 1881 um 100 Aktien à M. 600, 1885 um 100 Aktien à M. 1200, 1889 um 200 Aktien à M. 1200, 1890 um 100 Aktien à M. 1200, lt. G.-V. v. 16./9. 1896 um 140 Aktien à M. 1200 und lt. G.-V. v. 9./9. 1899 auf jetzigen Stand durch weitere Ausgabe von 120 neuen, ab 15./8. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären v. 20./9.—1./10. 1899 zu pari, auf je M. 8400 alte Aktien entfiel eine neue.